

Pressemeldung

Wiesbaden, **SPERRFRIST 11.02.2026**

Ausschreibungsstart Hessischer Sozialpreis

Motto: „Aus Daten werden Taten! Digitale Solidarität: Durch neue Technologien Verbindungen schaffen“

Digitale Technologien sind aus vielen Lebensbereichen kaum mehr wegzudenken. Richtig eingesetzt können sie Menschen zusammenbringen, Teilhabe ermöglichen und Unterstützung für alle bieten. Digitale Anwendungen können Brücken bauen, Menschen miteinander verbinden und konkrete Verbesserungen für viele bewirken.

Projekte und Ideen, die diesen Weg gehen, stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Hessischen Sozialpreises: Unter dem Motto **„Aus Daten werden Taten! Digitale Solidarität: Durch neue Technologien Verbindungen schaffen“** werden Konzepte gesucht, die digitale Lösungen nutzen, um gesellschaftliche Herausforderungen anzugehen und solidarisches Handeln zu stärken. Gemeinsam mit dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales sowie LOTTO Hessen schreibt die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen den Hessischen Sozialpreis 2026 aus - Stifterin LOTTO Hessen stellt insgesamt 30.000 Euro Preisgeld zur Verfügung.

Der **Vorstandsvorsitzende der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen, Dr. Markus Juch**, betont: *„Digitale Technologien sind nur dann sinnvoll, wenn sie den Menschen helfen. Für die Wohlfahrtsverbände und ihre Einrichtungen eröffnen sie neue Möglichkeiten, Unterstützung passgenauer, schneller und niedrighschwelliger anzubieten und auch diejenigen zu erreichen, die mit klassischen Angeboten oft nicht erreicht werden. Wir möchten in diesem Jahr Projekte auszeichnen, die neue Technologien verantwortungsvoll einsetzen, um konkrete Hilfe zu leisten, Menschen miteinander zu verbinden und Solidarität nachhaltig zu stärken.“*

Die Hessische Sozialministerin Heike Hofmann, Schirmherrin des Hessischen Sozialpreises, fügt hinzu: *„Auch wenn in Sachen soziale Medien und Künstliche Intelligenz sicherlich Regelungsbedarf besteht, so bietet die neue digitale Vielfalt auch große Chancen – gerade bei Integration und Teilhabe. Der schnelle Zugang zu wichtigen und vor allem validen Informationen, das Vernetzen von Menschen und Gruppen untereinander oder auch schlicht die schnelle Übersetzung von Texten eröffnen eine Fülle hochspannender Anwendungsmöglichkeiten im*

sozialen Bereich. Ich freue mich bereits auf die Einreichungen aus ganz Hessen und damit auf Beispiele, wie modernste Technik bereits jetzt sinnvoll und nützlich zum Einsatz kommt.“

LOTTO Hessen ermöglicht seit neun Jahren die Verleihung des Hessischen Sozialpreises. *„Digitalisierung und Künstliche Intelligenz stehen für die Zukunft – und nur, wenn wir diesen Pfad mit Zuversicht gehen, können wir die Vorteile neuer Technologien nutzen und potenziellen Risiken angemessen begegnen“,* sagt **Martin J. Blach, Sprecher der Geschäftsführung von LOTTO Hessen.** *„LOTTO hilft Hessen – unser Credo für all das, was wir mit knapp 40 Prozent unserer Spieleinnahmen Gutes in der hessischen Gesellschaft tun, verstehen wir ebenso als Investition in die Zukunft. Und der Hessische Sozialpreis reiht sich wunderbar in diese Aktionen ein.“*

Die Ausschreibung für den Hessischen Sozialpreis läuft ab sofort. Bewerbungen können bis zum 11. Mai 2026 eingereicht werden. Bewerben können sich Kommunen, Schulen, Vereine, ehrenamtliche Initiativen, Organisationen des Kultur-, Gesundheits- und Sozialwesens. Voraussetzung ist, dass das Projekt seit mindestens einem Jahr besteht.

Ein Auswahlgremium und eine Jury mit Vertreter*innen aus Politik, Wissenschaft, LOTTO Hessen und der Liga der Freien Wohlfahrtspflege wählen die Preisträger-Projekte aus. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 28. Oktober 2026 in Wiesbaden statt.

Weitere Informationen zur Ausschreibung, zu den Teilnahmebedingungen und zur Bewerbung finden sich unter www.hessischer-sozialpreis.de

Kontakt für die Presse

Sabine Kamien
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Projektbüro Hessischer Sozialpreis
E-Mail: s.kamien@liga-hessen.de
Mobil: 0160 - 97530197

*Mit dem **Hessischen Sozialpreis** zeichnet die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. seit 2018 in Kooperation mit LOTTO Hessen und dem Hessischen Sozialministerium jedes Jahr Organisationen und Personen aus, die mit ihren Projekten besonderes soziales Engagement zeigen oder zukunftsweisende Ansätze in der sozialen Arbeit verfolgen. Das von LOTTO Hessen gestiftete Preisgeld in Höhe von 30.000 Euro wird unter den Preisträger*innen verteilt. Schirmherrin des Hessischen Sozialpreises ist Heike Hofmann, Hessische Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales.*

2